**Stellen aus dem LehrplanPLUS, die im Abschnitt „Reptilien“ berücksichtigt werden**

Nickl 2018

[In eckigen Klammern werden die konkreten Beispiele für die Umsetzung genannt.]

**1.1 Erkenntnisse gewinnen – kommunizieren – bewerten**

**Inhalte:**

* Gesundheitsbewusstsein und Verantwortung [Giftige und ungiftige Schlangen; richtiges Verhalten im Umgang mit Schlangen]
* Schutz der biologischen Vielfalt [Rote Liste; Schutzmaßnahmen]

**1.3.1 Aktive Bewegung**

*bei Reptilien nicht berücksichtigt (aus Zeitmangel, denn Fortbewegung bei Eidechsen und bei Schlangen ist ein interessantes, wenn auch teilweise sehr anspruchsvolles Thema)*

**1.3.2 Stoffwechsel: Stoff- und Energieumwandlung**

**Inhalte:**

* ausgewählte Vertreter der Wirbeltiere und ihre speziellen Angepasstheiten im Bereich Stoffaufnahme und Energie­haus­halt, Artenkenntnis [fakultativ: Jagdmethoden und Gebiss bei Ringelnatter und Kreuzotter]
* unterschiedliche Strategien zum Nahrungserwerb und zur Nahrungsverwertung: Räuber und Weidegänger, Fleischfresser [lange Fastenphase nach Beuteverzehr]
* Temperaturregulation: Thermokonforme, Thermoregulato­ren; Abhängigkeit der Aktivität von der Außentemperatur [morgendliches Sonnen zur Erhöhung der Körpertemperatur; Eiablage in verrottenden Laub- und Komposthaufen]
* Umgang mit Energiemangel: Winterstarre [Überwinterung in Laub- und Komposthaufen]

**1.3.3 Fortpflanzung, Wachstum und Individualentwicklung**

nicht berücksichtigt beim Thema Reptilien

**1.3.4 Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Reaktion**

**Inhalte:**

* spezielle Sinnesleistungen: z. B. Grubenorgan [fakultativ, Schlangen]

**1.4 Verwandtschaft der Wirbeltiere und Evolution**

**Inhalte:**

* charakteristische Eigenschaften der Wirbeltierklasse [Klassenmerkmale]

**1.5 Ökosystem Gewässer**

* Artenkenntnis: typische Lebewesen im Ökosystem [Ringelnatter]

**Zusätzliche Lernziele, die über den LehrplanPLUS hinausgehen:**

Als notwendiges Vorwissen für das Thema Evolution in der Mittelstufe:

– Reptilien des Erdmittelalters (denn die kennen alle Kinder und sie sollen diese biologisch korrekt einordnen können sowie Fehlvorstellungen ausräumen)

– Einordnung einiger einheimischer und nicht einheimischer Reptilien in das Natürliche System